

5. Juli 2010

500 Fans bejubeln Orgel & Fußball

Drei weitere Fußball-Weltmeisterschaftskonzerte mit Graf Bothmer

Nach dem sensationellen Erfolg seiner Live-Orgelbegleitung des WM-Spiels Ghana-Deutschland setzt der Stummfilmkünstler Stephan Graf v. Bothmer seine Fußball-Weltmeisterschaftskonzerte fort. Er wird auch die kommenden drei WM-Spiele in der Emmaus-Kirche in Berlin live an der Kirchenorgel begleiten. Auf einer Video-Großleinwand werden am 6. und 7. Juli das Halbfinale sowie am 11. Juli das Endspiel übertragen – ohne Reporter, dafür mit der Orgelmusik des erfolgreichsten Stummfilmkünstlers Deutschlands.

Stephan v. Bothmer begleitete bereits das WM-Spiel Ghana-Deutschland am letzten Mittwoch. 500 Fans jubelten ihm und den Fußballern zu, es gab minutenlange Standing Ovations. Das Experiment, Fußball als Stummfilm-Live-Konzert auf kulturelles Eventniveau zu heben, ist geglückt, ein Erfolg, den Bothmer selbst lange bezweifelte: „Ich konnte mir nie sicher sein, dass die Idee von Ingo Schulz, Kantor der Emmaus-Kirchengemeinde, und mir wirklich funktioniert.“ Die Sorgen waren unbegründet, die Besucher bescheinigten den beiden eine „bessere Stimmung als auf der Fanmeile“ und Bothmer, dass er „im positivsten Sinne wahnsinnig“ sei. Der Reporter der Zeitschrift „Tip“ fragte: „Wie passt die Orgel zum Fußball? Erstmal gar nicht, aber wenn Graf Bothmer hinter der Orgel sitzt und durch seine Kunst den Fußball kommentiert, passt es wie eine perfekte Vorlage.“

Zeit: Dienstag, 6. Juli 2010, 20:30 Uhr – Halbfinale, Uruguay - Niederlande
Mittwoch, 7. Juli 2010, 20:30 Uhr – Halbfinale, Deutschland - Spanien
Sonntag, 11. Juli 2010, 20:30 Uhr – Das Endspiel

Ort: Emmaus-Kirche, Lausitzer Platz 8a, 10997 Berlin

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Kirchencafé: Alkoholische und nicht-alkoholische Getränke

Journalisten sind herzlich willkommen. Anmeldung und Wunsch nach Einzelinterview mit Stephan von Bothmer an mildner@stummfilmkonzerte.de

Pressekontakt: Susanne Mildner, Tel.: 030 - 23 00 45 89, Mobil: 0174 - 19 47 661

Stephan v. Bothmers Repertoire reicht von den Klassikern des deutschen, russischen und amerikanischen Stummfilmkinos bis hin zu unbekanntem, die er zu neuem Leben erweckt. Der von Willy Sommerfeld als sein Nachfolger geadelte Künstler gastiert im In- und im Ausland. ZDF, 3Sat und die Deutsche Welle spielten seine Filmmusik, ARTE strahlte seine Orchesterkomposition zum Stummfilm „Madame Dubarry“ aus. 2010 interpretierte Bothmer im ausverkauften Zoo-Palast und in der Laeiszhalle Hamburg die restaurierte Fassung von Metropolis. Weitere Informationen: www.stummfilmkonzerte.de